

Schnittblumen und Rosen

Unsere Produkte haben sich in zahlreichen Betrieben zur umweltschonenden Produktion von Schnittblumen und Rosen in bester Qualität bewährt

Gerne erstellen wir für Ihren Betrieb einen optimierten Plan zur umweltschonenden Produktion von Schnittblumen und Rosen in höchster Qualität. Die folgenden Anwendungsbeispiele basieren auf Erfahrungen unserer Kunden:

1 Beim Kulturstart wichtige Grundlagen legen. Wichtiger Grundstein für den Erfolg ist es ein gesundes Wurzelwachstum von Beginn an zu gewährleisten. Hierzu ist die Behandlung mit zwei Mikroorganismenpräparaten möglich:



- Angießen oder Tauchen zur Beimpfung mit *Bacillus amyloliquefaciens*, enthalten im flüssigen Konzentrat **AMN BonaVita® Bac**
- Angießen oder Tauchen zur Beimpfung mit Trichoderma Nutzpilzen, enthalten im wasserlöslichen Pulver **AMN Promot®**



- Übliche Dosierung von **AMN BonaVita® Bac**: 0,01-0,02 %
- Übliche Dosierung von **AMN Promot®**: 0,1 %



2 Regelmäßige Stärkung der Pflanzen führt zu geringerem Krankheitsdruck, verbesserter Qualität und einer erhöhten Lagerfähigkeit der Pflanzen. Darüber hinaus kann der Mineraldüngereinsatz stark reduziert werden:



- Bewässern oder besprühen mit dem biologischen Pflanzen- und Bodenhilfsmittel **AMN BonaVita®**
- Bewässern oder besprühen mit dem homöopathischen Pflanzenstärkungsmittel **Biplantol® agrar**



- **Jungpflanzen, Stecklinge und Sämlinge:** Wöchentlich mit 1 ml / L Wasser AMN BonaVita® und 0,05 ml / L Wasser Biplantol® agrar
- **Pflanzen im Boden:** Alle 2-4 Wochen mit 4 L / 1000m² AMN BonaVita® und 0,1 L / 1000m² Biplantol® agrar
- **Pflanzen im Container:** Wöchentlich mit 1 -2 L/ ha AMN BonaVita® und 25-50 ml / ha Biplantol® agrar
- **Pflanzen im geschlossenen System (Perlite, Steinwolle, ..):** Alle 3-4 Wochen mit 2 L / 1000m² AMN BonaVita® und wöchentlich 50 ml/ 1000m² Biplantol® agrar. Der EC-Wert des Düngedosierers kann auf 0,7 eingestellt werden, wenn ein mineralischer Anteil von 0,1%-ig Kalimagnesia oder Bittersalz dabei ist.



3 Regelmäßige Ernährung der Pflanzen. Die Düngung mit unseren flüssigen und granulären Düngern führt zu vitalen Pflanzen mit kräftigen Pflanzenzellen und einer prächtigen Blütenbildung:



- Die Grunddüngung erfolgt wenn möglich durch das Einarbeiten von **AMN® Natural Activ-bio** oder **AMN® Natural Vegetal** in das Substrat
- Die flüssige Nachdüngung erfolgt regelmäßig mit **AMN Powerdünger®** / **AMN® Rosenpracht**, welche sämtliche Haupt- und Spurennährstoffe in optimaler pflanzenverfügbarer Menge enthalten



- **Granulat:** Beim Einarbeiten zum Kulturstart 5-15kg auf 100m² oder als Depot nach **AMN B.O.R.N.®** mit 10g - 100g je Pflanze oder Substratmischungen: 2,5 - 4 kg / m³ (in ungedüngtes Substrat)
- **Konzentrat:** 0,2- 0,5 %



4 Zusätzlich bei erhöhtem Pilz- oder Schädlingsdruck



- Die Spritzbrühe auf pH 4,0 - 5,0 einstellen (verbessert die Wirkung der Produkte und schafft ein ungünstiges Milieu für Schadpilze)
- **AMN BioVit®, Biplantol® mykos V** und **Biplantol® X2 forte** zugeben
- Pflanzen im Abstand von 1-2 Wochen mindestens 3-4 mal behandeln



- **AMN BioVit®:** 2 ml / L Wasser
- **Biplantol® mykos V** und **Biplantol® agrar** jeweils 0,05 ml / L Wasser

